

„Hosensackblatt“ Gesteine ansprechen

Seite ausdrucken, horizontal entlang Linien schneiden, falten, offene Seiten so zuschneiden, dass Massstab direkt randlich ansteht.

Für Rucksacktauglichkeit: laminieren

Checkliste Gesteine beschreiben

→ VOR der systematischen Bestimmung!



Kriterium		Beobachtungen
1	Geländeformen	Wie prägt das Gestein die Morphologie der Gegend? Flechten?
2	Anstehend?	Gestein anstehend oder transportiert?
3	Aufschluss (S 31 - 34)	Homogenität, Schichtung, Schieferung, Klüfte/Adern, Brüche, Falten...
4	Frische Bruchfläche(n) schaffen!	Verwitterungskruste, Patina, Flechten, Klüftchen... Obacht bei geschieferten Gesteinen!
5	Berührungstonus, Geruch, Geschmack	z.B. sandig → Sandstein? Schmierig → Tonminerale? Salzig? Tonig? etc.
6	Spezifisch. Gewicht	Leicht (< 2.7 g/cm ³) - mittel (2.7 - 3.0 g/cm ³) - schwer (> 3 g/cm ³)
7	Farben, Farbmuster	Farbe(n) möglichst genau ansprechen! Einfarbig, gefleckt, gebändert etc...
8	Gefüge und Strukturen (Seiten 35-40)	z.B: Massig, richtungslos, homogen, geschichtet, geschiefert, porös, gebändert, gefältelt, geadert...
9	Komponenten des Gesteins	Minerale, Gesteinsbruchstücke, Fossilien? Anzahl? Komponenten und Matrix?
10	Kornformen und Korngrößen	Kornformen-Klassen / Idiomorphie / Rundungsgrad / Korngrößenklasse(n) und -verteilungen / mikro-/makrokrist.
11	Gesteinsbildende Mineralien (S 20 - 29)	Form, Farbe, Glanz, Härte, Spaltbarkeit. Quarz ritzt Stahl und Glas, Feldspat kaum. Calcit ist mittelhart
12	Modalbestand	Entscheid mono- / plurimineralisch. Abschätzung der Anteile in Vol.-%
13	Härte mikrokristalline Gesteine	Härteklassen weich-mittel-hart; Vorsicht auf die „Sandsteinfalle“!
14	Klüfte und Adern	Falls vorhanden → Rückschlüsse auf die Gesteinsart
15	Salzsäuretest 10%	Heftige Reaktion → Calcit / Kalkstein

